

BPE e. V.  
c/o Dachverband  
Gemeindepsychiatrie e.V.  
Richartzstraße 12  
50667 Köln

#### Veranstalter

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem  
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.  
Richartzstraße 12, 50667 Köln  
Telefon: (0221) 27 79 38 70, Fax: (0221) 27 79 38 77  
Die Tagung wird gefördert vom  
Bundesministerium für Gesundheit, Bonn.

#### Tagungsort

Jugendherberge Berlin-Ostkreuz  
Marktstraße 9, 10317 Berlin  
Telefon: (030) 2005092-0, Fax 2005092-119  
info@JugendherbergeBerlinOstkreuz.de  
www.JugendherbergeBerlinOstkreuz.de

#### Gebühren

(inkl. Unterkunft/Verpflegung)

Psychiatrie-Erfahrene:

BPE-Mitglieder	50 Euro
Nichtmitglieder BPE	70 Euro

Sozialhilfeempfänger/Heimbewohner\*:

BPE-Mitglieder	30 Euro
Nichtmitglieder BPE	40 Euro

Angehörige, Bürgerhelfer und Psychiatrische Fachkräfte:

Fördermitglieder BPE	80 Euro
Nichtmitglieder BPE	120 Euro

\* Nachweis bitte bei der Anmeldung mitsenden!

Tagesgäste: BPE-Mitglieder je Tag 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro / BPE-Mitglieder gesamte Tagung 30 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro (Verpflegung ohne Frühstück, Tagungsunterlagen)

#### Zahlung der Teilnahmegebühr

Aus organisatorischen Gründen können wir die Anmeldung nur dann verbindlich annehmen, wenn gleichzeitig mit der Absendung des Anmeldebogens eine Vorauszahlung von 25 Euro (Höhe der Stornogebühr bzw. Verwaltungskostenumlage) geleistet wurde. Bei der Anmeldung im Tagungsbüro wird der verbleibende Betrag Ihrer Teilnahmegebühr erhoben! Überweisen Sie daher nicht die volle Teilnahmegebühr! Bitte überweisen Sie 25 Euro auf das folgende Konto:

Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.  
Sparkasse Bonn (BIC: COLSDE33)  
IBAN: DE21 3705 0198 0011 7017 29  
Verwendungszweck: „Vor- und Nachname, Adresse, BPE-Tagung“

#### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 140 Teilnehmer. Bitte senden Sie uns den Anmeldecoupon so schnell wie möglich zu. Die Teilnahme ist nur nach Bestätigung durch den Veranstalter möglich.

#### Hinweise zum Fahrtkostenzuschuss

Fahrtkosten werden nur erstattet, wenn sie mit der schriftlichen Anmeldung beantragt wurden. Es können nur Anträge bearbeitet werden, die vor der Tagung eingereicht wurden. Die Höhe des Fahrtkostenzuschusses ist abhängig von der Finanzierung durch das BMG (Einkommensnachweis erforderlich!) und kann nur an Mitglieder des BPE e.V. gezahlt werden. Die Fahrtkosten werden nicht auf der Jahrestagung ausgezahlt, sondern nach Zusendung einer Reisekostenabrechnung (Formulare auf der Tagung erhältlich!) und eines Einkommensnachweises überwiesen.

#### Anreise mit der Bundesbahn

Sollten Sie eine Bahncard haben, nutzen Sie diese! Bitte erkundigen Sie sich bei der nächsten Verkaufsstelle der Deutschen Bahn AG (am besten in einem guten Reisebüro) nach dem günstigsten Tarif (z.B. Mitfahrticket). Die billigste Möglichkeit ist zu wählen!

#### Anreise mit dem PKW

Bilden Sie Fahrgemeinschaften! Machen Sie Gebrauch von den Möglichkeiten der Mitfahrzentrale: Rufnummer 19 440 in allen größeren Städten!

#### Hinweise für Mitglieder örtlicher Selbsthilfegruppen

In etlichen Städten bzw. Kreisen gibt es Gelder für die Selbsthilfeförderung. Aus diesen Mitteln können teilweise auch Zuschüsse für die Teilnahme an Tagungen und Informationsveranstaltungen gegeben werden. Auch hier ist ein Antrag vor der Tagung zu stellen. Ob es an Ihrem Wohnort eine solche Selbsthilfeförderung gibt, kann entweder bei der Stadt-/Kreisverwaltung oder der Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (soweit vorhanden) erfragt werden.

# Jahrestagung Psychiatrie des 21. Jahrhunderts – Wahn und Wirklichkeit

6. bis 8. Oktober 2017  
in Berlin

Bpø  
Bundesverband  
Psychiatrie-Erfahrener e.V.



Wir laden herzlich ein zur BPE-Jahrestagung, die vom 6. bis 8. Oktober 2017 in der Jugendherberge Berlin-Ostkreuz stattfinden wird.

Dieses Jahr unter dem Motto:

### „Psychiatrie des 21. Jahrhunderts – Wahn und Wirklichkeit“

Die gesellschaftliche Akzeptanz psychiatrischer Erklärungen für alle möglichen Ereignisse des menschlichen Lebens nimmt in bestürzender Schnelligkeit zu. Die Psychiatrie scheint nach und nach den Platz einzunehmen, den noch vor 200 Jahren die katholische Kirche hatte.

Versprechungen bei allen möglichen Problemen und Beschwerden hilfreich zur Seite zu stehen werden den Menschen gemacht. Psychopharmaka und Elektroschock auch für Kinder sind nur zwei Beispiele, wie die Psychiatrie in immer mehr Bereiche unseres Lebens einsickert.

Aber wird unser Leben durch immer mehr Psychiatrie, Psychotherapie und Sozialarbeit tatsächlich besser? Ist Psychiatrie nicht viel mehr die Krankheit, die sie zu heilen vorgibt?

Diese Fragen werden wir im Laufe unserer dieses Jahr ausnahmsweise in Berlin stattfindenden Jahrestagung stellen und beantworten.

Wir laden zum anregenden Austausch im Rahmen eines vielseitigen Programms ein und freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.

Matthias Seibt  
(für den geschäftsführenden Vorstand)

### Freitag, 6. Oktober 2017

- bis 17.00 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Abendessen  
Tagesmoderation: Matthias Seibt
- 19.30 Uhr Begrüßung und Organisatorisches
- 19.45 Uhr „Die Situation junger Psychiatrie-Erfahrener – Zwischen besonderer Förderung, Ausgrenzung und Emanzipation“, Sonja
- 20.05 Uhr Diskussion zum Vortrag
- 20.30 Uhr Kulturprogramm: „Zwischen den Welten“  
Konzert und Lesung mit  
Flora Florenz: Freche Lieder und Chansons  
Mirko Brahms: Texte, Gedichte und  
Musikalische Interventionen

### Samstag, 7. Oktober 2017

- 7.00 Uhr Frühstück  
Tagesmoderation: Ruth Fricke
- 9.00 Uhr Begrüßung und Grußworte
- 9.30 Uhr „Die Geschichte der Psychiatrie ist eine Geschichte der Abgrenzung von psychisch Kranken“, Annette Wilhelm
- 9.50 Uhr Diskussion
- 10.15 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Arbeitsgruppen
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Arbeitsgruppen
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr Mitgliederversammlung des BPE
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung

### Sonntag, 8. Oktober 2017

- 7.00 Uhr Frühstück  
Tagesmoderation: N.N.
- 9.00 Uhr „Die Reform der italienischen Psychiatrie zwischen Mythos und Realität, im Hinblick auf drei Hauptfiguren: Edelweiss Cotti, Franco Basaglia und Giorgio Antonucci“, Erveda Sansi
- 9.30 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 12.00 Uhr Ausblick und Schlusswort
- 12.30 Uhr Mittagessen, danach Ende der Tagung

### Arbeitsgruppen

- AG 1 Matthias Latteyer: Die Bedeutung einer guten Ernährung für die seelische Gesundheit
- AG 2 Sonja und Tobias T.: Erfahrungsaustausch Junger Psychiatrie-Erfahrener
- AG 3 Jurand Daszkowski: Inklusion und Teilhabe - Anspruch und Wirklichkeit
- AG 4 Peter Lehmann: Absetzen psychiatrischer Psychopharmaka – Mit Besonnenheit Antworten auf die offenen Fragen erarbeiten
- AG 5 Christine Wismüller: Konstruktiv mit Kränkungen umgehen
- AG 6 Lutz Zywicki: Selbstbestimmt, eigenverantwortlich LEBEN mit psychischen Grenzerfahrungen
- AG 7 Tobias Eisler: Wie man Leute krank hält
- AG 8 Gangolf Peitz: Finanzierung von Selbsthilfeprojekten, Erfahrungen – Enttäuschungen – Erfolge. Was geht, was nicht? Wie geht's, wie nicht?
- AG 9 Peter Weinmann: Schamanische Heilweisen – Selbsthilfe im Alltag
- AG 10 Martina Heland-Graef: Wahn und Wirklichkeit im 21. Jahrhundert im persönlichen Umfeld

### Anmeldecoupon

Zur Tagung des BPE vom 6. bis 8. Oktober 2017 in Berlin melde ich mich verbindlich an.

**Die Vorauszahlung von Euro 25 Euro** auf meine Teilnahmegebühr habe ich geleistet.

### Ich wünsche folgende Reservierung:

- Übernachtung im 3- bzw. 4-Bettzimmer  
 ohne Übernachtung  
 Tagesgast an folgenden Tagen \_\_\_\_\_  
 Verpflegung normal  
 Verpflegung vegetarisch  
 Verpflegung vegan

### Ich bin:

- Psychiatrie-Erfahrene/r  
 Angehörige/r  
 Bürgerhelfer/in  
 professionelle Fachkraft  
 Sozialhilfeempfänger/in, Heimbewohner/in  
 BPE-Mitglied

Ich stimme zu, dass mein Name mit Adresse auf der Teilnehmerliste veröffentlicht wird.

### Fahrkostenerstattung

Ich bekomme

- Grundsicherung (SGB XII)  
 Leistungen nach Hartz IV (SGB II)  
 eine kleine Rente  
 Taschengeld  
 Anderes \_\_\_\_\_  
und beantrage  
 Fahrkostenzuschuss durch den BPE entsprechend der Refinanzierung durch das BMG  
 vor Ort Mittel der Selbsthilfeförderung.

Vor-, Zuname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift